

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 37	S0059/11	09.03.2011
zum/zur		
A0023/11 – SR Haller, FDP-Fraktion		
Bezeichnung		
Dankeschönveranstaltung Hochwasser		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		05.04.2011
Verwaltungsausschuss		06.05.2011
Stadtrat		23.06.2011

- 1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, in Würdigung der aufopferungsvollen Unterstützung der vielen Hilfskräfte des regionalen und zentralen Rettungs- und Katastrophenschutzes, die während der Hochwassersituationen – beispielhaft während der von 2002 – die Deiche geschützt und die Magdeburger Bevölkerung vor den Folgen schlimmer Überflutungen bewahrt haben, 2012 eine Dankeschönveranstaltung vorzubereiten.**

Das Sommerhochwasser 2002 wurde gründlich analysiert. Die LH MD, der LHW sowie das MI, das MLU, die Bundeswehr und andere Stellen und Institutionen haben konkrete Schlussfolgerungen gezogen, die dazu geführt haben, die Deiche zu sanieren und zu ertüchtigen, die Organisation der Gefahrenabwehr zu optimieren.

In Magdeburg wurden in diesem Zusammenhang der Krisenstab personell erheblich aufgestockt, Technische Einsatzleitungen und Abschnittsleitungen ausgebildet, eine Wasserwehr gegründet, ein Hochwasserschutzlager angelegt und Planungsunterlagen erweitert.

Diese Aktivitäten haben dazu geführt, dass den Winterhochwasserlagen 2006/2011 professionell und wirksam begegnet werden konnte.

Den 2002 beteiligten „Hochwasserhelfern“ wurde im Sommer 2002 in einer großen Veranstaltung im Elbuenpark durch den OB gedankt. Allen 2011 an der Gefahrenabwehr Beteiligten brachte der OB in angemessener Art und Weise in einem persönlichen Schreiben seine Anerkennung zum Ausdruck.

Eine sehr große Anzahl an Helfern hatte spontan und unorganisiert geholfen und konnte dementsprechend nicht erfasst werden.

Die Organisation einer der großen Anzahl der Hilfskräfte gerecht werdenden Dankeschönveranstaltung mit begleitender Fotoausstellung wäre somit überaus schwierig zu organisieren.

Der Oberbürgermeister wird stattdessen in einer Presseveröffentlichung und auf der Internetseite der Landeshauptstadt Magdeburg an das Hochwasserereignis, die daraus gezogenen Schlussfolgerungen, die umfangreichen Hilfsmaßnahmen und die aufopferungsvolle Arbeit der Hochwasserhelfer erinnern und damit öffentlich den Dank und die Anerkennung der Stadt nochmals zum Ausdruck bringen.

Es besteht weiterhin die Absicht, der lokalen Presse 2012 die Anregung zu geben, ausführlich an die Ereignisse im Jahr 2002 in Wort und Bild zu erinnern.

2. Die Einbeziehung einer thematisch begleitenden Fotoausstellung soll geprüft werden.
3. Die gemeinsame Durchführung der Veranstaltung mit dem Bundesinnenministerium und dem Bundesministerium der Verteidigung soll ebenfalls geprüft werden.

Die Fragen 2 und 3 wurden unter Punkt 1. bereits beantwortet

Holger Platz